

## Aus den Struktureinheiten

### • FB Wirtschaftswissenschaften

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)  
Steffen Feige

Thema der Diplomarbeit:  
"Konzipierung moderner Ver-  
gütungssysteme für Nutzfahr-  
zeugverkäufer entsprechend  
definierter Prämissen und  
Bedingungen der Scania-  
Organisation Deutschland"



### • FB Mathematik/ Naturwissenschaften

Zusatzpreis an:

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Höhne  
Thema der Diplomarbeit:  
"Umweltinformationssystem für  
die Stadt Hanoi, Vietnam"

Texte und Fotos (4): HS-tri

In Würdigung langjähriger erfolgreicher Forschung unter aktiver Einbeziehung von Studierenden wurde erstmals ein **Sonderpreis des Fördervereins** verliehen.

Die Auszeichnung erhielt die Arbeitsgruppe "Thermodynamische Stoffdaten für Arbeitsfluide der Energietechnik" unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Joachim Kretzschmar.

Der Arbeitsgruppe gehören an:

- Dr.-Ing. Ines Stöcker
- Dipl.-Ing. (FH) Katja Knobloch
- Dipl.-Inf. (FH) Ines Jähne
- Dipl.-Ing. (FH) Daniel Seibt
- Dipl.-Ing. (FH) Lars Kleemann
- Dipl.-Ing. (FH) Tom Hellriegel
- Dipl.-Inf. Stefan Buchholz
- BEng Alette Bläser
- BEng Jörg Schuster
- Student Michael Hauke
- Student Carsten Heinrich
- Student Daniel Buttig
- Student Stefan Hasch

Die Arbeitsgruppe von Prof. Kretzschmar ist federführend an der Entwicklung von Berechnungsgleichungen für die thermodynamischen Eigenschaften von Wasser und Wasserdampf im Rahmen von Projekten der "International Association for the Properties of Water and Steam" (IAPWS) beteiligt.

Im Jahr 2001 wurde ein von dieser Arbeitsgruppe entwickelter Gleichungssatz zum internationalen Standard, der einer ISO-Norm entspricht, erklärt. Ein weiterer Gleichungssatz soll 2003 als Standard

verabschiedet werden. Die Arbeiten erfolgen im Rahmen eines kooperativen Promotionsverfahrens gemeinsam mit Prof. A. Dittmann, Lehrstuhl für Technische Thermodynamik der TU Dresden.

Des Weiteren werden im Auftrag von Industrieunternehmen Stoffwert-Programmbibliotheken für Arbeitsfluide der Energietechnik entwickelt und für die Nutzung in Excel und Mathcad, sowie für programmierbare Taschenrechner angeboten. Die Programme werden von Industriekonzernen, Energieversorgern, Stadtwerken und zahlreichen Ingenieurunternehmen inzwischen weltweit genutzt. Genannt seien beispielsweise Siemens AG, Alstom Ltd., Vattenfall Europe, E.ON, RWE, Bayer AG, DREWAG. Mehr als 20 Aufträge werden pro Jahr bearbeitet.

Parallel werden Studentenversionen der Programme kostenfrei zur Nutzung in Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

Mit großem Erfolg wird durch die Arbeitsgruppe innerhalb des Verbundprojekts "Bildungsportal Sachsen" des Sächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst und der Hochschulen Sachsens das "Interaktive Übungsprogramm Thermodynamik - Thermopr@ctice" entwickelt. Diese an einer Fachhochschule nicht alltägliche Möglichkeit, an aktuellen Forschungs- und Entwicklungsprojekten bereits während des Studiums mitzuarbeiten, gibt den beteiligten Studierenden die Chance, ihre erworbenen theoretischen Kenntnisse schon frühzeitig in Projektarbeiten praktisch anzuwenden und Eigenschaften, wie Teamfähigkeit und Kreativität, zu entwickeln.

